



18.11.1997
SZ Sächsische Zeitung

Kalte Füße im Schönfelder Schloß künftig passé

Kalte Füße im Schönfelder **Schloß** künftig passé

Eine Million Fördermittel für neue Heizanlage

Schönfeld (SZ/M. Müller). Mit dem Bau eines Heizhauses soll das Hauptgebäude des Schönfelder Schlosses künftig auch in der kalten Jahreszeit nutzbar sein. Die Gemeinde wird noch in diesem Jahr eine Million Mark Fördermittel für diesen Zweck erhalten. Bisher mußten die Schönfelder mit dem Manko leben, daß man in den liebevoll restaurierten Räumlichkeiten ab September kalte Füße bekam. "Aber der Bedarf, im **Schloß** Veranstaltungen durchzuführen, ist auch im Winter da", sagt Bürgermeister Siegmar Dörschel. Der prächtig ausgestaltete Festsaal eignet sich für Tagungen ebenso wie für Familienfeiern oder Hochzeiten. Das neue Heizhaus wird mit einer Ölfeuerungsanlage ausgestattet. Das ursprünglich erwogene Projekt eines strohbefeuerten Öko-Heizwerkes ist damit vom Tisch. Wasser- und Abwasseranschlüsse, Elektrik und Kommunikationsleitungen waren bereits in den vergangenen Jahren neu installiert worden.

[Fenster schließen](#)